

Erneutes Gold im Leichtathletik-Stadion

Schon in den frühen Morgenstunden gab es am heutigen Sonntag die erste Medaille. Sören Meißner (Uni Würzburg) schwamm im Freiwasser die 10 Kilometer als zweitschnellster. Mittags sprangen Kieu Trang Dong (HU zu Berlin) und Lars Rüdiger (HTW Berlin) im Team Synchron Mixed Wettbewerb zu Bronze. Abends gewannen Neele Eckhardt (Uni Göttingen) im Dreisprung und Hanna Klein (FernUni in Hagen) über 5000 Meter Gold.

Schwimmen

Auf Grund der hohen Temperaturen, die in Taipei herrschen, gingen die Freiwasserschwimmer und –schwimmerinnen heute schon in den frühen Morgenstunden an den Start. Dabei konnte Svenja Zihsler (Uni Erlangen-Nürnberg) sich gleich einen Platz in der Topgruppe sichern und das ganze Rennen dort mitschwimmen. Erst am Ende wurden die Platzierungen ausgeschwommen, Zihsler landete dabei auf Rang neun. Bei den Männern heftete sich Sören Meißner (Uni Würzburg) schon früh an seine Kontrahenten aus Brasilien und Italien. Irgendwann konnte sich der Italiener von den beiden Anderen lösen, Meißner schaffte es aber sich den Silberrang zu sichern.

Leichtathletik

Auch bei den Leichtathletinnen und Leichtathleten startete der Tag früh. Fabienne Amrhein (Uni Heidelberg) ging im Halbmarathon an den Start. In einem von Asiatinnen dominierten Feld konnte sie sich mit einer Zeit von 1:14,37 einen fantastischen sechsten Rang erlaufen. Diese Zeit allein ist bei den Bedingungen und Temperaturen vor Ort bemerkenswert. Am Abend standen schließlich verschiedene Finals auf dem Programm. Hier konnte Martin Grau (HS Ansbach) seinen Titel von vor zwei Jahren leider nicht verteidigen, platzierte sich aber auf einem guten siebten Rang. Die Kugelstoßerinnen Sara Gambetta (Uni Halle) und Lena Urbaniak (HS Ansbach) kamen an die Bestweiten nicht heran und landeten auf Platz fünf und sieben. Neele Eckhardt (Uni Göttingen) sprang in ihrem Dreisprungfinale allen davon. Bereits in ihrem ersten Sprung sprang sie mit 13,62 nach ganz vorne an die Spitze. Dort hielt sie sich bis zum Ende und legte im fünften Versuch noch mal einen Sprung über 13,91 nach, der ihr souverän die Goldmedaille sicherte. Im 5000 Meterlauf hielt sich Hanna Klein (FernUni in Hagen) das komplette Rennen in der Spitzengruppe. Diese wurde nach und nach immer kleiner bis in der letzten Runde Klein allen davon lief und sich mit über fünf Sekunden Vorsprung den Titel schnappte.

Wasserspringen

Am letzten Wettkmapftag in der Wassersprunghalle gingen für die deutsche Studierenden-Nationalmannschaft Kieu Duong (HU zu Berlin) und Lars Rüdiger (HTW Berlin) im Team Mixed Event an den Start. Mit sehr guten Sprüngen und einer stabilen Leistung sprangen sie aufs Treppchen und holten sich im letzten Event der Wasserspringer bei dieser Universiade die Bronzemedaille.

Badminton

Nur ein Mixed-Team schaffte den Sprung in die nächste Runde nicht. Sowohl Linda Efler (Uni Duisburg-Essen) und Johannes Pistorius (HTW Saar) als auch Yvonne Li (Uni Duisburg-Essen)

Gefördert durch:









Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband

Max-Planck-Str. 2 64807 Dieburg

Telefon +49 6071 2086-10 Telefax +49 6071 2075-78

adh@adh.de adh.de

Bankverbindung
Sparkasse Dieburg

BIC HELADEFIDIE IBAN DE64 5085 2651 0133 1017 74

BLZ 508 526 51 Konto 133 101 774

Vereinsregister VR 1082

Steuernummer USt-Id DE111671021



und Kai Schäfer (IUBH Bad Honnef) sicherten sich den Einzug in die nächste Runde des Mixed-Turniers. Li und Schäfer schafften außerdem den Einzug in die nächste Runde der Einzelkonkurrenz. Auch in den Doppelpartien gehen die deutschen am morgigen Montag erneut an den Start.

Golf

Im Golf stand heute die letzte von vier Runden an. Nicola Rössler (Uni Münster) spielte ihre Runde am Vormittag erfolgreich zu Ende. Da aber später am Nachmittag aufgrund schwerer Unwetter das Turnier abgebrochen werden musste, gingen nur die ersten drei Wettkampftage in die Wertung ein. Danach schloss Rössler den Wettkampf mit einem guten 16. Platz ab. "Die langen Schläge liefen sehr gut an allen drei Tagen. Einzig beim Putten bin ich nicht ganz zufrieden mit mir," zeigte sie sich nach dem Wettkampf kritisch. Als beste Europäerin und auf einem enorm anspruchsvollen Platz kann sie aber dennoch voll und ganz zufrieden mit ihrer Leistung sein.

Tischtennis

Am heutigen Sonntag wurden die nächsten Partien im Doppel ausgetragen. Für das deutsche Team waren nur noch die beiden Damen-Doppel im Turnier. Yuko Imamura (Uni zu Köln) und Yvonne Kaiser (Uni Erlangen-Nürnberg) konnten sich zunächst gegen das russische Spitzendoppel durchsetzen, verloren im Achtelfinale jedoch gegen das japanische Spitzendoppel. Trotz ihres druckvollen Spiels ließen die Japanerinnen dem deutschen Doppel keine Chance. Am morgigen Tag spielen für das deutsche Team somit nur noch Hermann Mühlbach (Uni Duisburg-Essen) und Liang Qiu (Uni Hohenheim) im Einzel.

Basketball

Das Basketball-Team der deutschen Studierenden-Nationalmannschaft hatte es im heutigen Viertelfinale mit Lettland zu tun. Nach einem ausgeglichenen Start konnte sich die deutsche Mannschaft im zweiten Viertel mit zehn Punkten von ihren Gegnern absetzen. Diese trafen jedoch im Anschluss sicherer und legten mehrere Male erfolgreiche Serien hin, so dass Sie teilweise mit zweistelligem Vorsprung führten. Im letzten Viertel kamen die Deutschen noch einmal ran. Die Letten konnten erst sechs Sekunden vor Schluss den entscheidenden Treffer zum 78:76 erzielen, der zu einer denkbar knappen Niederlage des deutschen Teams führte. Ab morgen spielen die DBB-Männer nun um die Platzierung der Plätze fünf bis acht.

Alle Ergebnisse und Termine finden Sie hier.

Aktuelles aus Taipei

Website: www.adh.de

Facebook: https://www.facebook.com/hochschulsportverband

Twitter: https://twitter.com/adhGER
Instagram: https://instagram.com/adh.de

Kontakt

Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband

Malin Hoster/Öffentlichkeitsreferentin

Tel.: +886 (0) 905 568296

hoster@adh.de